

Der Chorberater

Informationen über neuere Literatur für Chöre

Liedbearbeitungen * Originalkompositionen * Gemischter Chor

In dieser Informationsbroschüre finden Sie Probepartituren unserer Neuerscheinungen . Sie sind eine Fortsetzung der Chorausgaben für unsere Zeit und stellen eine kontinuierliche Weiterentwicklung dar, ohne modischen Strömungen zu sehr nachzugeben.

Singen macht frei – das Notenmaterial muss aber einem machbaren Schwierigkeitsgrad entsprechen. Sie als Chorleiter können dies bestens beurteilen – hier finden Sie das geeignete Notenmaterial.

Wir stehen Ihnen jederzeit hilfreich zur Seite. Nutzen Sie unsere in Jahrzehnten gesammelte Erfahrung.

Sei fair

Für jeden Singenden nur Originalnoten

epes

GChor I/13

Inhalt:

Nichts kann dir schaden / Nada te turbe	K. Haus	3
Abendsegen (<i>aus Humperdinck: „Hänsel und Gretel“</i>)	W. Schaefer	4
Winterzauber	3st H. Best	6
Johannisnacht	3st H. Best	8
Bella Italia	3st H. Best	10
Winterzauber	H. Best	12
Johannisnacht	H. Best	14
Bella Italia	H. Best	16
Glocken im Advent (<i>Klavier ad lib.</i>)	H. Best	18
Christrose mein (<i>Klavier ad lib.</i>)	H. Best	20
Wenn der Tag ist gekommen (<i>nach einem Spiritual</i>)	A.Frey-Völlen	21
Im Rosengarten (<i>aus Lettland</i>)	K. Haus	22
Pater noster [Otche nash] (<i>nach Nikolai Kedroff</i>)	W. Lindner	24
Die Kräfte des Lebens	E. Sartore	26
Lachen ist gesund	H. Wojciechowski	28
Das Lachen	H. Wojciechowski	30
Wenn im April die Veilchen blühen	H. Wojciechowski	31
Zauber der Musik	St. Pusch	32
Der Frühling kommt	A.Frey-Völlen	34
Ein kleiner Schmetterling	A.Frey-Völlen	35
Neue plattdeutsche Chormusik	Chorreihe	36
Klassiker-Ausgaben für Jazz-Chor	M. Sievritts	38
Das „Rap-Huhn“ (<i>Chorausgabe</i>)	F. Janosa	38

Bestellungen bitte in Chorstärke.

„Danke“ auch im Namen unserer Autoren.

ERES EDITION

28865 Lilienthal / Bremen

Postfach 1220

[Hauptstr. 35]

Telefon (04298) 16 76 * Fax (04298) 53 12

Mail: info@notenpost.de



IHRE NOTEN PER POST



www.notenpost.de

Nichts kann dir schaden

3

Nada te turbe

Text: Theresa von Avila (1515-1582)

auch: Teresa de Jesus (größte Mystikerin der katholischen Kirche.

Deutscher Text und Satz:

Karl Haus

Sopran/Alt

1. Na - da te tur - be, na - da te es - pan - te. Quien a Dios tie - ne
2. Nichts kann dir scha - den, nichts kann dich schrek - ken. Trägst du Gott in dir,

Tenor/Baß

1. na - da te fal - ta. So - lo Dios
2. wird dir nichts feh - len. Al - lein Gott

ta. dir.

Solostimme ad lib.

Na...

3. Na - da te tur - be, es - pan - te. Quien a Dios tie - ne

2. So - lo Dios bas - ta.
na - da te fal - ta. So - lo Dios bas - ta.

Engelbert Humperdinck
(1854 - 1921)
Wolfgang Schaefer

Wolfgang Schaefer

5

S Son - ne schickt den letz - ten Strahl; Dämm' - rung sich
"A - bends, will ich schla - fen gehn, vier - zehn

A Son - ne schickt den letz - ten Strahl; Dämm' - rung sich
"A - bends, will ich schla - fen gehn, vier - zehn

T Son - ne schickt den letz - ten Strahl; Dämm' - rung sich
"A - bends, will ich schla - fen gehn, vier - zehn

B Son - ne schickt den letz - ten Strahl; Dämm' - rung sich
"A - bends, will ich schla - fen gehn, vier - zehn

9

S in das Tal, al - le Far - ben
um mich, stehn: zwei zu mei - nen

A in das Tal, al - le Far -
um mich, stehn: zwei zu mei -

T in das Tal, al -
um mich, stehn: zwei

B in das Tal, al -
um mich, stehn: zwei

13

S las Füs - sen, Men - schen heim - wärts zie - hen von des Ta - ges
las Füs - sen, zwei zu mei - ner Rech - ten, zwei zu mei - ner

A las Füs - sen, Men - schen heim - wärts zie - hen von des Ta - ges
las Füs - sen, zwei zu mei - ner Rech - ten, zwei zu mei - ner

T las Füs - sen, Men - schen heim - wärts zie - hen von des Ta - ges
las Füs - sen, zwei zu mei - ner Rech - ten, zwei zu mei - ner

B las Füs - sen, Men - schen heim - wärts zie - hen von des Ta - ges
las Füs - sen, zwei zu mei - ner Rech - ten, zwei zu mei - ner

Stark verkleinerte Probestimmung
Die Klavierpartitur wird nur im Zusammenhang mit einer Chorbestellung angeliefert

17

Mü - hen. Auch die Kin - der gehn zur Ruh, mü - de Äug - lein
Lin - ken, zwei - e die mich dek - ken, zwei - e die mich

Mü - hen. Auch die Kin - der gehn zur Ruh, mü - de Äug - lein
Lin - ken, zwei - e die mich dek - ken, zwei - e die mich

Mü - hen. Auch die Kin - der gehn zur Ruh, mü - de Äug - lein
Lin - ken, zwei - e die mich dek - ken, zwei - e die mich

21

fal - len zu. Und ein A - bend - lied er - klingt, das sie in süs - se
wek - ken, zwei - e die mich wei - sen zu Him - mels Pa - ra -

fal - len zu. Und ein A - bend - lied er - klingt, das sie in süs - se
wek - ken, zwei - e die mich wei - sen zu Him - mels Pa - ra -

fal - len zu. Und ein A - bend - lied er - klingt, das sie in süs - se
wek - ken, zwei - e die mich wei - sen zu Him - mels Pa - ra -

fal - len zu. Und ein A - bend - lied er - klingt, das sie in süs - se
wek - ken, zwei - e die mich wei - sen zu Him - mels Pa - ra -

Abendsegen

Engelbert Humperdinck
(1854 - 1921)
Wolfgang Schaefer

25

Träu - dei. süs - se
Träu - dei. Pa - ra -
Träu - dei. süs - se
Träu - dei. Pa - ra -

Ruhige, nicht zu langsame Bewegung (♩ ca. 69)

Sopr.

Alt

Tenor

Bass

Klavier

Winterzauber

Text: Vivian Lind

Gemischter Chor 3-st.

Musik und Satz: Horst Best

Bewegt

mf

S A

1. Ein Schnee - mann stand bei sei - ner Frau un - te
2. Ein Schnee - mann kann so glück - lich sein, sein

Bar

mf

5

1. vor____ sich hin,____ hab' die schön - ste
2. ist____ gar schlecht,____ auch____ sein Le - ben

8

1. Frau it, wie glück - lich ich____ doch bin,____ doch bin.
2. nur ,renzt, zu zwei - en ist's____ schon recht,____ schon recht.

Für drestimmigen Chor - ist auch vierstimmig im Druck erschienen

11 *mp*

1. Sie trägt ein Kleid wie ei - ne Braut, von Kopf bis Fuß schnee -
 Au - gen leuch - ten schwarz vor Glut und

2. Bald zieht der Früh - ling wie - der ein, das wis - sen v' - re
 Win - ter lang ver - hei - ra - tet, die

mp

15 *mf*

1. weiß. Die .st sie aus lau - ter
 2. zwei. Ein te Zeit ist dann vor -

18 *rit.*

1. Eis, und doch ist sie aus lau - ter Eis.
 2. bei, die kal - te Zeit ist dann vor - bei.

rit.

Johannisnacht

Text: Florian Fontane

Gemischter Chor 3-st

Musik und Satz: Horst Best

In fließender Bewegung

mf

S
A

1. Auf Ber - ges - höh'n ein lich - ter Schein, der s
2. Die Feu - er bren - nen nur für uns, du sie

Bar

mf

5

zieht_ ins Land. Die Nacht , noch warm. der Wind, so
leuch - ten seh'n. Mein Her nenk' ich dir, mein Lieb', ein

9

Etwas ruhiger
mp

nehm' - ne Hand. Wir geh'n ver - liebt, dicht
Wun ge - seh'n. und das Ge - fühl der

mp

12 *a-tempo* *mf*

an - ge - schmiegt durch wun - der - sam_ Ge - läut'. Die Zei - chen
Lie - be ist auch oh - ne Wor - te nah. Im Zei - chen

mf

16 *nach Wiederh. 2.Str.* $\Phi - \Phi$ 1.

der_ Jo - han - nis - nacht be - glei - ten Raum_ at.____
der_ Jo - han - nis - nacht, da wird_ ein Wun' wahr.____

20 *zurü* *ar.* Φ *Schluss*

Die glei - ten r_ ad Zeit,____
Im wird ein Wunsch - traum

24 *rit.*

wahr, da wird ein Wunsch traum wahr.____

rit.

Bella Italia

Text: Florian Fontane

Gem. Chor 3-st.

Musik u. Satz: Horst Best

Bewegt, schwungvoll

mf

S
A

1. Som - mer - näch - te in I - ta - lien, blü
Stun - den, die Ver - lieb - te mö - gen,
2. Blü - ten - zau - ber auf den Fel - derr es
Trau - ben rei - fen in der Son - r - den

mf

Bar

1. 2.

Meer und ro - ter Wein.
zum Ver -
duf - tet nach Jas - min.
die Zi -

ein. *mp*
Buo - na
nen blüh'n. *mp*

8

1.

— Sig - nor - ri - na, — lass dich grü - ßen, — schö - ne

11. *poco rit.*

Frau. Buo - na grü - ßen, schö - ne Frau.

14. *f* *breit* *a-tempo* *nach Wiederh. 2.Str.* 1.

f Bel - la, bel - la I - ta - li - a! la, bel - la I -

zurück zur 2.Str.

18. ta - li - a! - la, bel - la I - ta - li - a!

♩ *Schluss* *poco rit.* 3.

22. bel - la I - ta - li - a! bel - la I - ta - li - a, I - ta - li - a!

poco rit.



Winterzauber

Text: Vivian Lind

Gemischter Chor

Musik und Satz: Horst Best

Bewegt

mf

S
A

1. Ein Schnee - mann stand bei sei - ner Frau und te
2. Ein Schnee - mann kann so glück - lich sein, al sein

mf

T
B

5

1. vor___ sich hin,___ ab' die schön - ste
2. ist___ gar schlecht,___ auch___ sein Le - ben

8

1. Frau wie glück - lich ich___ doch bin,___ doch bin.
2. nur nzt, zu zwei - en ist's___ schon recht,___ schon recht.

Für vierstimmigen Chor – ist auch dreistimmig im Druck erschienen

11 *mp*

1. Sie trägt ein Kleid wie ei - ne Braut, von Kopf bis Fuß schnee -
 Au - gen leuch - ten schwarz vor Glut und

2. Bald zieht der Früh - ling wie - der ein, das v sen uns' - re
 Win - ter lang ver - hei - ra - tet, die

mp

15 *mf*

1. weiß. Die ist sie aus lau - ter
 2. zwei. Ein - te Zeit ist dann vor -

18 *rit.*

1. Eis, und doch ist sie aus lau - ter Eis.
 2. bei, die kal - te Zeit ist dann vor - bei.

rit.



Johannisnacht

Text: Florian Fontane

Gemischter Chor

Musik und Satz: Horst Best

In fließender Bewegung

mf

S
A

1. Auf Ber - ges - höh'n ein lich - ter Schein, der mer
2. Die Feu - er bren - nen nur für uns, d' sie

mf

T
B

5

zieht ins Land. Die Nacht er, doch warm der Wind, so
leuch - ten seh'n. Mein He chen' ich dir, mein Lieb', ein

9

Etwas ruhiger
mp

nehm' ic' - ne Hand. Wir geh'n ver - liebt, dicht
Wun - ge - schen'n. Und das Ge - fühl der

mp

Für vierstimmigen Chor – ist auch dreistimmig im Druck erschienen

12 *a-tempo* *mf*

an - ge - schmiegt durch wun - der - sam Gel - läut'. Die Zei - chen
Lie - be ist auch oh - ne Wor - te. Im Zau - ber

16 *nach Wiederh. 2.Str.* 1.

der Jo - han - nis - nacht be - glei - ten Rav' Zeit.
der Jo - han - nis - nacht, da wird ein v. m wahr.

20 *mf* 2. *2.Str.* *Schluss*

Die glei - te und Zeit,
Im wird ein Wunsch - traum

24 *rit.*

wahr, da wird ein Wunsch - traum wahr.

rit.



Bella Italia

Text: Florian Fontane

Gemischter Chor

Musik u. Satz: Horst Best

Bewegt, schwungvoll

mf

S
A

1. Som - mer - näch - te in I - ta - lien, blav
Stun - den, die Ver - lieb - te mö - gen, .1

2. Blü - ten - zau - ber auf den Fel - dern es
Trau - ben rei - fen in der Son - ne den

mf

T
B

4

1. 2.

Meer und ro - ter Wein. wei ein. *mp*
zum Ver - weien
duf - tet nach Jas - min. 1.-2. Buo - na
die Zi - en blüh'n. *mp*

8

1.

Se Sig - nor - ri - na, lass dich grü - ßen, schö - ne

Für vierstimmigen Chor - ist auch dreistimmig im Druck erschienen

11 || 2. *poco rit.*

Frau. Buo - na grü - ßen, schö - ne Frau.

14 *breit* *a-tempo* *nach Wiederh. 2.Str.* $\diamond - \diamond$

f Bel - la, bel - la I - ta - li - a! la, bel - la I -

18 *zurück zur 2.Str.*

ta - li - a! - la, bel - la I - ta - li - a!

22 *poco rit.* || 3.

be. I - ta - li - a! *poco rit.* bel - la I - ta - li - a, I - ta - li - a! *poco rit.*

Glocken im Advent

Gemischter Chor

Text: Florian Fontane

Musik u. Satz: Horst Best

mp *Moderato*

S
A

1.-3. Ding dong_ dong, ding dong_ dong, ding dong_ ding dong!

T
B

Ding dong, ding dong, ding dong ding dong!

5 *mf*

1. Stil - le Er - war - tung, Hoff - nung, die lebt, Ge -
 2. Welch ei - ne Freu - de, die uns um - stellt, die
 3. Glo - cken, sie läu - ten se - lig und re: „n zur

10

läu - te, das sich er - he' sie leuch - ten
 klin - gen zum Him - mels - „n be - we - gen
 Weih - nacht al - le uns len es kün - den,

15

uns im Ad nell wie die Ster - ne, ein
 Lich - ter ir hel - len das Dun - kel, die
 was einst Ker - zen, sie bren - nen, dass

19

je - u sie kennt. *mp*
 Lie - be uns bringt.
 wir es auch seh'n, dass wir es auch seh'n. *mp*

1.2. 1.3.

IN 979-0-2024-3519-9
Eres 3519

Aufführung: Chor m. Klavierbegl. o. a-capella

Unerlaubtes Kopieren von Noten ist strafbar. Aufführungen melden Sie bitte der GEMA.

© 2010 by Eres Edition, D-28865 Lilienthal/Bremen, Postfach 1220

Eres 3519

9 1. 2. *mf*
 Christ - ro - se mein, Christ - ro - se mein, ich
mp
 See. Es Glück. Hm
 bracht. Es für.

13
 dan - ke dir da - für,
mf
 — heut' er - wa - chet zur

poco rit. *a-tempo* *rit.....*
 17 1. 2.
 schö-nen Weih - nachts - zeit. 2. Er - schö-nen Weih - nachts - zeit.

Aufführung: Chor m. Klavierbegl. o. a-capella

Zwei Adventslieder

Christrose mein
Glocken im Advent

Zu beiden Liedern ist eine Klavierbegleitung lieferbar.

Bestellnummer: Eres 3519.2

Christrose mein

Text: Florian Fontane

Gemischter Chor

Musik u. Satz: Horst Best

In fließender Bewegung

S
A

mf

1. Es blü - het ein Rös - lein ver -
strahlt wie die Son - ne nur

2. freu - et die Men - schen m' ner
wird uns zur Hoff - nung, zu

T
B

mf

5

Schnee. Es am Zau - ne im Wal - de am
blick, zu' auf Er - den schenkt Frie - den und
Pracht. uns das Rös - lein den Him - mel ge -
Dir. nacht da drau - ßen, wir san - ken da -

Hierzu ist eine Klavierbegleitung (ad lib.) erschienen.
Lieferung nur im Zusammenhang mit einer Chorbestellung.

Nach Motiven aus: „Give Me That Oldtime Religion“ (Trad. USA)

Text und Melodie: Hermann Völkers

Satz: A. Frey-Völlen

S
A

1. Wenn der Tag ist ge - kom - men, wenn der Tag ist ge -
 2. Je - sus Chri - stus ist ge - bo - ren, Je - sus Chri - stus ist ge -
 3. Die - ser Glau - be wird auch hal - ten, die - ser Glau - be wird auch
 4. Laß uns lo - ben sei - nen Na - men, laßt uns lo - ben sei - nen
 5. Hal - le - lu, hal - le - lu - ja, hal - le - lu, hal - le -

T
B

1. Wenn der Tag - - - - - , Wenn
 2. Je - sus Chri - stus - - - - - , Je - ri - stus - - -
 3. Die - ser Glau - be - - - - - , dir glau - be - - -
 4. Laßt uns lo - ben - - - - - , lo - ben - - -
 5. Hal - le - lu - - - - - , lu - - - - -

1. kom - men, wenn der Tag ge - kom - men, sin - get
 2. bo - ren, Je - sus Chri - st ge - bo - ren, für uns
 3. hal - ten, die - ser Glau - wird auch ha - ten, wenn es
 4. Na - men, laßt uns Ir sei - nen Na - men, der für
 5. lu - ja, hal - le - hal - le - lu - ja, hal - le -

rit.
ad lib

1. al - le fröh - lich mit, sin - get al - le fröh - lich mit.
 2 Men - schen in der Welt, für uns Men - schen in der Welt.
 3 brennt auf die - ser Welt, wenn es brennt auf die - ser Welt.
 4 al - le Chri - sten steht, der für al - le Chri - sten steht.
 5 lu, hal - le - lu - ja, hal - le - lu, hal - le - lu - ja.

Im Rosengarten

Aus Lettland

Deutscher Text: Heinrich Huber

Satz: Karl Haus

A Ritornell (poesievoll)

Sopran / Alt

Vokalise / Summstimmen

Tenor / Bass

1.

B Lied

1. Drei schö-ne Schwes-ter im Gar-ten, tral-la-la,
 2. Ei-ne ist mei-an-d're Dei-ne, tral-la-la,
 3. Näht ih-ren Schl'-Hoch-zeits-fei-er, tral-la-la,

Ho, ————— ho, ————— tra —————

poco rit.

1. ————— la! ————— Wol-len mit Krän-zen Liebs-ten er-
 2. ————— la! ————— A-ber die Klei-ne bleibt noch al-
 3. tra-la-la-la! Gut ist's zu frei-en im schö-nen

1. Wol-len mit Krän-zen Liebs-ten er-
 2. A-ber die Klei-ne bleibt noch al-
 3. Gut ist's zu frei-en im schö-nen

1. war - ten, tral - la - la, tral - la - la - la! *DC.*
 2. lei - ne, tral - la - la, tral - la - la - la! *DC.*
 3. Mai - en, tral - la - la, tral - la - la - la! *DC.*

A *Ritornell*

1. 2.

Vokalise / Summstimmen *rit.*



Pater noster [*Otche nash*]

(auch in Des-Dur)

aus der russisch-orthodoxen Liturgie

nach Nikolai Kedroff (1883-1940)

[bearbeitet für gemischten Chor von Wolfgang Lindner/1982]

Tranquillamente

S
A
T
B

pp Pa - ter nos - ter, qui es in cae lis

—; sanc - ti - fi - cé - tur no - men um; ad - vé - ni - at

rit.

re - gnum tu - fi - at vo - lún - tas tu - a si - cut in

(ritenuto)

cae - ri, et in ter - ra. *pp* Pa - nem no - strum co - ti - di - á - num da no - bis

rit.

Probepartitur - Stark verkleinerte Probepartitur

12

hó - di - e; et di - mit - te no - bis dé - bi - ta

14

no - stra, si - cut et nos di - mit - ti - mus de - bi - to - ri - bus

rit.

rit.

19

a tempo

mf et ne nos in - dú - cas ten - ta - ti - ó - - - - nem; *p* sed

22

rit. molto

be - ra nos a ma - - - - lo.

fp

pp

(1982)

Alle Rechte vorbehalten. Jede Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlegers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Verbreitung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und der Einspielung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Kräfte des Lebens

Text, Melodie und Satz:
Eberhard Sartore

mezzoforte

S
A

1. Las- set der Tö- ne Kraft in eu- er Herz! So, wie der
2. Las- set der Lie- be Kraft in euch hin- ein, dann müßt ihr
3. Hal- tet der Freund- schaft um- schlie- ßen- des Band, so- lang ihr

T
B

Sin- gen un- gen und
Wär- me, lä- ße, ein
Hel- fen zu- hören, den

Früh- ling, ver- treibt sie den Schmerz. Sin- gen und
nie- mals mehr ein- sam sein. Wär- me, ein
le- bet ganz fest in der Har- fen, den

Ju- bel- ge- schrei,
freund- li- cher Blick,
an- dern ver- steh

Ju- bel- ge- schrei,
freund- li- cher Blick,
an- dern ver- stehn:

Tan- zen und
das sind so
So kön- nen

La- chen, ja,
Din- ge, die
wir bis zum

das macht uns frei.
brin- gen uns Glück.
En- de gehn.

Ju- bel- ge schrei -----
freund- li- cher Blick -----
an- dre ver- stehn, -----

langsamer und leise

Las- set der Lie- be Macht in euch ge-

4. Las- set der Tö- ne Macht in euch ge- schehn in euch ge-

Las- set der

schehn, ----- in euch ge- schehn, kräftig

schehn, --- in euch ge- schehn, so kön- nen wir bis zum En- de gehn.

Freund- schaft Glanz in euch be- stehn,



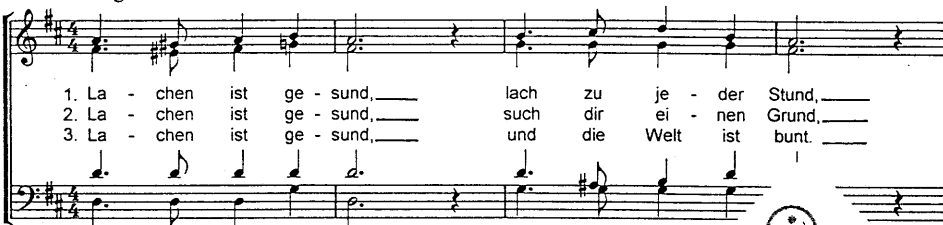
Lachen ist gesund

Heinz-E. Klockhaus

Musik: Hermann Wojciechowski

Lustig und flott

S
A



1. La - chen ist ge - sund, lach zu je - der Stund,
2. La - chen ist ge - sund, such dir ei - nen Grund,
3. La - chen ist ge - sund, und die Welt ist bunt.

T
B



üb' zu je - der Ta - ges - zeit Hei und Fröh - lich - keit.
ei - nen Freund, der mit dir lacht, dir Freu - de macht.
Pflück dir ei - nen Blu - men - strauß, a - nen Kranz da - raus.



Las - set uns g sein, ganz aus tie - fem Her - zens - grund,
Weil das l' lich ist, da - rum tu es al - len kund,
Schenk ihn - sten dann, küs - se ih - ren sü - ßen Mund,



und stimmt fröh - lich mit uns ein, la - chen ist ge - sund. Drum
zei - ge, dass du fröh - lich bist,
sei ein gut - ge - laun - ter Mann,

la - che, ha, ha, ha, ha, ha, ha, drum la - che, ha, ha, ha, ha,

la - che, drum la - che,

lach zu je - der Stund, Drum drum

lach zu je - der Stund, la - che, ha, ha, ha, ha, ha, ha, drum

la - che, la - chen ist ge - sund.

la - che, ha, ha, ha, ha, ha, ha, la - chen ist ge - sund.



Das Lachen

Karl Wolfgang Barthel

Musik: Hermann Wojciechowski

Leicht und lustig

S
A

1. Das La - chen ist so an - ge - nehm, wenn
2. Eh' man das La - chen uns ver - treibt, da
3. Das La - chen liegt im Her - zen, drin, und

T
B

wir da zu in Stim - mung
müss - te schon sehr viel - mung
schmiegt sich an dem Lip - per

und
Wir
strahlt

zieht ein Schat - ten
auch auch die - sr
wie die Son - sr

ge - schwind, dann
ber - steh'n, dass
und und klar und

la - cher
noch schenkt

trotz al - le - dem
- chen ü - brig
- ren hei - tren - bleibt
Sinn.

Ha - ha

*Etwas bewegter
und markant*

ha. Ha - ha ha. Ha - ha ha, ha - ha ha, ha - ha ha.
Ha - ha ha. Ha - ha ha. Ha - ha ha, ha - ha ha, ha - ha ha.

Einfach und ruhig erzählend

S
A

1. Wenn im A - pril die Veil - chen blühen und das Ver - giss - mein - nicht, _____
 2. Wenn im A - pril die Veil - chen blühen, dann den - ke ich zu - rück _____
 3. Wenn im A - pril die Veil - chen blühen, das ist die schöns - te Zeit, _____

T
B

dann reckt sich auch das Bir - ken - grün em - por zum - licht. _____
 an Ster - ne, die am Him - mel glühen und längst ver - Glück. _____
 ich lass den Traum vo - rü - ber - ziehn in Glück und rig - keit. _____

Dann ge - hen auch am A - pfel - baum ers - ten Knos - pen auf, _____
 Dann den - ke ich, wie schön es mach die Au - gen zu. _____
 Es bleibt ja die Er - in - ne - sie nimmt uns kei - ner mehr. _____

und es er - wach - t. _____
 In mei - nen T. _____
 So blei - ben _____

1. 2. 3.
 A - nem Traum ein neu - er Le - bens - lauf, _____
 jist du da, ge - lieb - tes Mäd - chen du. _____
 Her - zen jung, war man - cher Tag auch schwer. _____

So blei - ben wir im Her - zen jung, war man - cher Tag auch schwer. _____

Zauber der Musik

Text: Florian Fontane

Melodie und Satz:
Steffen Pusch

S
A
T
B

Wenn Mu-sik das Herz be-glück-ket Ro-sen-sträu-ße die man pflük-ket Win - de rau-nen

Wenn Mu-sik das Herz be-glück-ket Ro-sen-sträu-ße die man pflük-ket rau-nen

Wenn Mu - sik das Herz be-glück-ket Ro-sen-sträu-ße die man p in-de rau-nen

6

wie Po-sau-nen ü- ber's Land, es ist Mu-sik. Glö-cke, zar-tes Sin-gen wol- len Freu-de

wie Po-sau-nen ü- ber's Land, es ist M-cken-spie-le, zar-tes Sin-gen wol- len Freu-de

wie Po-sau-nen ü- ber's Lan- sik. Glocken-spie-le, zar-tes Sin-gen wol- len Freu-de

12

al-len brin-gen hö - ret nur die Nach-ti-gal-len dort im Baum, welch Freu-den-born.

al-len brin-gen hö-ret nur die Nach-ti-gal-len dort im Baum, welch Freu-den-born.

al-len brin-gen hö-ret nur die Nach-ti-gal-len dort im Baum, welch Freu-den-born.



2.) Ist's der Frühling, bunte Wiesen
 süsse Klänge sich ergiessen
 Maiennächte, Fliederdüfte
 hin sich tragen zur Musik.
 Höret nur der Himmel Geigen
 Mädchen tanzen dort im Reigen
 Grillenpaare Hochzeit machen
 ihr Gesang, es ist Musik.

3.) Zauber, der uns Träume schenket,
 wenn Musik das Leben lenket.
 Wünsche die sich heut erfüllen,
 tief im Herzen Dich geküßt.
 Darum Freunde pflegt die Lieder,
 singet, singt sie immer wieder.
 Friedensgrüße ohne Grenzen
 schenket und Musik, Musik!

Der Frühling kommt

Text von A. Frey-Völlen

Melodie und Satz:

A. Frey-Völlen

S
A

Der Früh - ling kommt, der Früh - ling kommt!

1. Es freu - en sich die
2. Die Blu - men und die
3. Wir wr' len uns des

T
B

1. Men - schen all, wir grü - ßen ihn fro - hem Schall, der
2. Vö - ge - lein, ja, al - les st' e froh mit ein, der
3. Le - bens freun und un - serm n fer dank - bar sein, der

Früh - ling kommt her - Fal - la - la - la, la - la - la - la - la - la,

fal - la - la, la - la - la - la - la, laßt uns al - le

fröh - lich, fröh - lich sein, der Früh - ling kommt her - bei!

Dieser Chorsatz ist gemeinsam mit dem nebenstehenden auf einem Einzelblatt lieferbar

Text von Mario Puttner

Melodie und Satz:
A. Frey-Völlen

S
A

1. Ein klei - ner bun - ter Schmet - ter - ling, der sich in mei - nem
2. Still blüht vor mir am We - ges - rand die klei - ne Blu - me,
3. Am Him - mel steht der A - bend - stern, ich ha - be die - sen
4. Ein klei - ner bun - ter Schmet - ter - ling, der in mei - nem

T
B

1. Traum ver - fing, der sag - te mir, er kam von dir. Ich
2. die ich fand, und das war mein lieb - chen fein. Ein
3. A - bend gern und bin ver - liebt s dich nur gibt. Die
4. Traum ver - fing, der sag - te m er käm von dir. Ich

1. küß - te die - sen - ter - ling, der sich in mei - nem Traum ver - fing, dann
2. Fal - ter flog im - nen - schein als Gruß ins hel - le Glück hin - ein, es
3. Son - ne geht, mit die Nacht, die mir das Wun - der hat ge - bracht; und
4. küß - te die Schmet - ter - ling, der sich in mei - nem Traum ver - fing, dann

1. flog das Glück zu dir zu - rück, ein klei - ner bun - ter Schmet - ter - ling.
2. war so schön, ihn an - zu - sehn, ein klei - ner bun - ter Schmet - ter - ling.
3. durch den Raum fliegt nur der Traum, ein klei - ner bun - ter Schmet - ter - ling.
4. flog das Glück zu dir zu - rück, ein klei - ner bun - ter Schmet - ter - ling.

Dieser Chorsatz ist gemeinsam mit dem nebenstehenden auf einem Einzelblatt lieferbar

Neue plattdeutsche Chormusik



FRISIA NON CANTAT? DE DAT SEGGT, DE LÜGGT DAT!

**Zeitgenössische
Dichter und Komponisten schreiben für Chöre.**

Gemischter Chor, Männerchor, Frauenchor, Kinderchor.

epes

Zeitgenössische Dichter und Komponisten schreiben für Chöre.

Ein gemeinsames Projekt des **Chorverbandes Niedersachsen-Bremen** in Zusammenarbeit mit dem **“INS“ – Institut für niederdeutsche Sprache Bremen** und der **Eres Edition**.

In dieser Chorblattreihe erscheinen interessante Sätze für gemischten Chor, Männerchor, Frauenchor und auch Kinderchor.

Zunächst wurden Dichter um Einsendung zeitnaher Texte gebeten, was eine lebhafte Resonanz auslöste.

Danach wurden die Texte an namhafte Chorkomponisten vergeben und die zahlreichen eingesandten Werke einer kritischen Auswahl unterzogen.

Das Ergebnis sind gut 20 neue Chorstücke, die nun alle im Druck vorliegen und dem plattdeutschen Singen neue Impulse geben sollen – so jedenfalls wünschen es sich die Initiatoren.

Wenn Sie sich für dieses interessante Projekt interessieren, stellen wir Ihnen gerne Probepartituren zur Verfügung und bitten in diesem Fall um Angabe der Chorart.

Sie können diesen Partiturenkatalog, wenn Sie mögen, auch im
Internet ansehen und auch ausdrucken:

www.notenpost.de

Auf unserer Startseite finden Sie die Rubrik „Katalog DOWNLOAD“
Dort wählen Sie bitte „Neue plattdeutsche Chormusik“ und die gewünschte
Chorart.

Romantics newly arranged

Klassische Themen in jazzigen Bearbeitungen

Beethoven * Schumann * Chopin * Smetana * Tchaikovsky * Wagner



Gemischter Chor a cappella

Arrangements und Texte: Manfred Sievirits

EPES

Eres Choredition 3551

Klassische Themen in jazzigen Bearbeitungen

**für gemischten Chor arrangiert von
Manfred Sievritts**

Bei diesen Arrangements ist schon einige Probenarbeit nötig, aber das Ergebnis kann sich dann auch hören lassen.

L.v. Beethoven	Woodstone-Rag (Waldstein-Sonate)
R. Schumann	The Happy Countryman (Fröhlicher Landmann)
Fr. Chopin	Raindrop-Song (Regentropfen-Prelude)
Fr. Smetana	The Vlata (Die Moldau)
P. Tschaikowsky	Dance of the Fairy (Tanz der Fee)
P. Tschaikowsky	Swinging the March (Nussknacker-Suite)
Rich. Wagner	Light my Motiv (Wagner-Motive)

- A) Lieferbar als **Heftausgabe**
 - B) Aber auch jeder Chortitel als **Einzelausgabe**.
- Bestellungen bitte in Chorstärke.

Sie können diesen Partiturenkatalog, wenn Sie mögen, auch im Internet ansehen und auch ausdrucken:

www.notenpost.de

Auf unserer Startseite finden Sie die Rubrik „Katalog DOWNLOAD“
Dort wählen Sie bitte „Jazz-Chor“

40 DAS RAP - HUHN

Arrangement des Titelsongs
für gemischten Popchor, Solisten, Klavier und Percussion

Dieser berühmte Song nun als Chor-Arrangement für
gemischten Popchor mit Klavier und Percussion.
Probepartitur erwünscht? Auf Wunsch auch im Internet
notenpost.de > unter Schnellsuche: **3155**

Text, Musik, Arrangement:

Felix Janosa



1. Hal - lo Leu hof ____
2. Und es gam- sträuch
3. Und es re - auf ____

PARTITUR

epes

3155

